

## Selecta: Mit dem Handy Automaten-Umsatz forcieren



01.03.2010 11:15

**Mit dem Mobiltelefon am Automaten bezahlen: Snack-Anbieter Selecta spannt jetzt mit Postfinance zusammen. Das Geschäftsmodell soll weiter ausgebaut werden. Es muss nur**

**noch der Kunde mitspielen.**

Ulrich Rotzinger

Seit fast vier Jahren lotet Selecta nun schon die Handy-Zahlung von Süßigkeiten und Getränken an ihren Automaten aus. Bisher offenbar mit wenig Erfolg. «Der Umsatz mit mobilem Bezahlen beträgt heute zehn Prozent an unserem Gesamtumsatz», sagt Patrizia von Gunten, Sprecherin von Selecta.

Rund 200 Snack-Automaten im Grossraum Zürich und Bern habe die ehemalige Valora-Tochter in den letzten Jahren für die bargeldlose Zahlung umgerüstet. Insgesamt betreibt Selecta, die heute zur deutschen Allianz-Gruppe gehört, etwa 3000 automatische Mini-Kioske auf Strassen und Plätzen in der Schweiz.

Die Handyzahlung bei Selecta stand bisher allerdings nur Kunden von Swisscom Mobile, M-Budget und Migros Mobile zur Verfügung. Eine neue Partnerschaft mit Postfinance soll jetzt den ersehnten Umsatzzuwachs bringen. Man wolle den bisherigen Automaten-Umsatz dank der neuen Partnerschaft markant steigern, heisst es bei Selecta. Genaue Zielvorgaben wollte der Konzern nicht nennen.

### **Das Potenzial ist da, die Bedienung hapert**

Das Potenzial scheint vorhanden: Die Studie «Schweizer Online-Handel 2009» der Universität St. Gallen streicht heraus, dass jeder Sechste der fast 6 Millionen Schweizer Internet-Nutzer sich den Einkauf übers Handy vorstellen kann. Vorausgesetzt, man müsse dafür nicht zusätzlich zahlen. Insbesondere die 25- bis 34-Jährigen interessieren sich fürs mobile Shoppen. Die US-Forscher von ABI Research ergänzen: Geeignet seien Produkte, die unter 20 Dollar verkauft werden.

Dass noch nicht mehr Leute die Handy-Zahlung nutzen verwundert – aber nur auf den ersten Blick. Eigentlich ist das Prinzip des mobilen Bezahlens einfach: Man verschickt eine SMS mit der Automatennummer, worauf der Minikiosk von Selecta zur Produktwahl auffordert. Holt man die Ware heraus, geht eine Bestätigung der Kontobelastung ein. Für die Nutzung ist eine einmalige Registrierung über E-Finance nötig.

### **Mobiles Zahlen setzt sich noch nicht durch**

Die breite Masse scheint sich dennoch kaum dafür zu interessieren, was wohl am Registrierprozess liegt und dem nötigen Kleingeld, das man üblicherweise bei sich trägt.

Michael Quade von der Fachhochschule Nordwestschweiz bestätigt: «Noch ist es viel zu kompliziert für Konsumenten, sich zu registrieren», so der E-Business-Experte. Zudem koste der Zahlungsvorgang jeweils eine SMS, was abschrecke. «Grundsätzlich

halte ich die Handyzahlung aber für keine schlechte Sache», sagt Quade.

Punkto mobilen Bezahlens von Snacks hat sich Selecta nun mit Postfinance ein theoretisches Kundenpotenzial von 1,1 Millionen Postfinance-Kunden mit Online-Konto gesichert. Der gelbe Riese bestätigt gegenüber cash, dass sich bisher 30'000 Handyzahler registriert haben. Ende 2010 sollen es bereits 50'000 sein. Rund 7000 Mal pro Tag finde aktuell eine Transaktion via Handy statt.

Wieviel davon auf Selecta entfällt ist unklar, da auch via Online-Shops oder an der Supermarktkasse mit dem Handy bezahlt wird, so ein Postfinance-Sprecher.

#### **«Alle Dienstleister ins Boot zu holen»**

Bei der Zusammenarbeit mit Postfinance soll es aber nicht bleiben. «Ziel ist es natürlich, alle Dienstleister ins Boot zu holen», sagt von Gunten von Selecta. Gespräche seien gegenwärtig am Laufen, Entscheidungen dagegen noch keine gefallen. Auch nicht, ob die verbleibenden 2800 Automaten überhaupt umgerüstet werden. Quade: «Zuvor muss der Bezahlvorgang dem Kunden leichter gemacht werden.»

Bereits entschieden sind dagegen Preissenkungen. Selecta hat nach eigenen Angaben die Preise gewisser Snacks wie Corny-Riegel oder Kitkat-Stengel herabgesetzt. Ganz neu im Sortiment sei ein Kinder-Energy-Drink, gut angenommen werde auch das Angebot von Schwangerschaftstests. Bezahlt wird wohl bis auf weiteres mit Münzgeld – auch bei den bereits umgerüsteten Automaten.